

Blutige Auseinandersetzung im Zug: Mann mit Messer bedroht Reisende!

Bundespolizei nimmt Mann nach Körperverletzung und Bedrohung mit Messer im Regionalexpress zwischen Berlin Wannsee und Charlottenburg fest.

Berlin Charlottenburg, Deutschland - Am

Dienstagnachmittag hat die Bundespolizei einen 30-jährigen Mann vorläufig festgenommen, der im Regionalexpress der Linie 1 zwischen Berlin Wannsee und Berlin Charlottenburg einen Reisenden geschlagen und anschließend drei weitere Reisende mit einem Taschenmesser bedroht haben soll. Der Vorfall ereignete sich gegen 13:40 Uhr, als der Verdächtige in eine S-Bahn der Linie 9 umstieg und währenddessen lautstark rechte Parolen äußerte.

Im Zug setzte der Mann seine Aggression fort, bedrohte Passagiere mit dem Taschenmesser und beschädigte die Inneneinrichtung, indem er Wände trat und schlug. Reisende, die Zeugen der bedrohlichen Szene wurden, alarmierten sofort die Bundespolizei. Die Ermittlungen gegen den bereits polizeibekannten Deutschen umfassen mehrere Delikte, darunter Körperverletzung, Bedrohung und versuchte Sachbeschädigung sowie das Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen. – OTS

Details	
Vorfall	Körperverletzung, Bedrohung, Sachbeschädigung
Ort	Berlin Charlottenburg, Deutschland

Details	
Verletzte	4
Festnahmen	1

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de